



## Protokoll

### Einwohnergemeindeversammlung von Dienstag, 25. September 2007

in der kleinen Turnhalle

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 20.45 Uhr

Anwesend:	Ressort
Gutknecht Markus, Vorsitz	Repräsentation, Verwaltung, Finanzen, Vormundschaft, Bürgergemeinde, Landschaftspflege
Müller Peter	Planung und Ausführung, Polizei, Verkehr
Koch Fritz	Unterhalt, Feuerwehr, Schiesswesen, Zivilschutz, Militär
Vögtlin Patrick	Bauwesen, Ortsplanung, Sozialhilfe, Jagd/Fischerei
Gasser Michael	Gesundheitswesen, Schule, Umwelt und Entsorgung, Kultur und Vereinsleben, Kirche
Thommen Beat, Protokoll	Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst die Einwohnerinnen und Einwohner zur dritten Einwohnergemeindeversammlung in diesem Jahr. Von der Presse ist niemand anwesend.

Anwesend: 40 Personen

Stimmzähler: Thomas Bühlmann und Albert Müller

Gemeindepräsident Markus Gutknecht stellt die Traktandenliste vor.

**Wortmeldungen:** keine

**Abstimmung:** Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 1 Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2007

Gemeindeverwalter Beat Thommen verliest die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2007.

**Wortmeldungen:** keine

**Abstimmung:** Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2007.

## Traktandum 2 Neues Personalreglement

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert das Traktandum. Das bestehende Personalreglement stammt aus dem Jahr 1999. Im Rahmen einer Diplomarbeit an der damaligen Fachhochschule beider Basel (FHBB) und auch aus der Anwendung in der Praxis wurde festgestellt, dass das derzeit gültige Personalreglement nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entspricht und vor allem ist es schwierig die Gemeindeangestellten korrekt in die richtige Funktionsklasse einzureihen. Quervergleiche mit anderen Gemeinden oder dem Kanton waren nicht einfach und diese stehen ja in Konkurrenz zu unserer Gemeinde, was den Arbeitsmarkt anbelangt. Ferner sind die Entschädigungen für Behörden- und Kommissionsmitglieder im kantonalen Vergleich sehr tief angesetzt. Das Personalreglement wurde von der Finanzkommission überarbeitet unter Einbezugnahme des Obligationsrechts (OR), der kantonalen Gesetzgebung und anderen kommunalen Personalreglementen. Das Personalreglement wurde den Mitarbeitenden der Gemeinde vorgestellt, welche mit dem Vorschlag einverstanden sind.

Folgende wesentliche Änderungen wurden vorgenommen:

- Lehrpersonen sind alle vom Kanton angestellt, weshalb diese im kommunalen Personalreglement nicht mehr enthalten sind
- Ersatz der bisherigen Funktionsklassen durch Lohnklassen (wie in den meisten Gemeinden)
- Anpassung Entschädigungen Behörden und Kommissionen (Anpassung Fixentschädigungen und gleicher Ansatz für Sitzungsgeld und übrige Zeitaufwendungen).

### Jährliche Entschädigungen:

Behörde / Kommission / Nebenämter	bisher	neu
Gemeindepräsident/in	Fr. 12'000.--	Fr. 18'000.--
Vizepräsidentin/in	Fr. 10'000.--	Fr. 15'000.--
Gemeinderatsmitglieder	Fr. 8'000.--	Fr. 12'000.--
Kommandant Feuerwehr	Fr. 1'400.--	Fr. 1'800.--
Kommandant Fw Stellvertreter	Fr. 800.--	Fr. 1'200.--
Offiziere Feuerwehr	Fr. 500.--	Fr. 700.--
Fourier Feuerwehr	Fr. 500.--	Fr. 800.--
Feldweibel Feuerwehr	Fr. 500.--	Fr. 700.--
Sozialhilfebehörde Präsident/in	Fr. 1'400.--	Fr. 1'800.--
Sozialhilfebehörde Aktuar/in	Fr. 500.--	Fr. 700.--
Schulrat Präsident/in	Fr. 1'400.--	Fr. 1'800.--
Schulrat Aktuar/in	Fr. 500.--	Fr. 700.--
Brunnenmeister	Fr. 1'200.--	Fr. 2'000.--
Anlagewart	Fr. 1'200.--	Fr. 2'000.--
Wasenmeister	Fr. 2'000.--	Fr. 2'400.--

## Stundenentschädigungen:

	bisher	neu
Sitzungsgeldansatz RGPK, Schulrat, Finanzkommission, Wahlbüro, Landschaftspflegekommission, Umwelt-Team 4417, Feuerwehrkommission, Dorfmuseumskommission, Planungskommission, Bürgerkommission, übrige Kommissionen	Fr. 18.--	Fr. 29.--
Übrige Zeitaufwendungen RGPK, Schulrat, Finanzkommission, Wahlbüro, Landschaftspflegekommission, Umwelt-Team 4417, Feuerwehrkommission, Dorfmuseumskommission, Planungskommission, Bürgerkommission, übrige Kommissionen, Kader und Mannschaft Feuerwehr	Fr. 21.--	Fr. 29.--
Soldansatz Feuerwehr Übungen Kader	Fr. 15.--	Fr. 20.--
Soldansatz Feuerwehr Übungen Mannschaft	Fr. 10.--	Fr. 20.--
Soldansatz Alarm Kader und Mannschaft	Fr. 27.--	Fr. 29.--

Das Personalreglement wurde von der Finanz- und Kirchendirektion vorgeprüft: Es ist rechtskonform und es kann in der vorgelegten Form die vorbehaltlose Genehmigung in Aussicht gestellt werden.

### Wortmeldungen

Hans-Rudolf Wahl: Er hat festgestellt, dass im Personalreglement die Entschädigung der Gemeinderäte Fr. 12'000.-- beträgt, in den Erläuterungen jedoch nur Fr. 10'000.--.

Markus Gutknecht: Fr. 12'000.-- ist richtig.

Hans-Rudolf Wahl: Haben die Anpassungen des Personalreglements Auswirkungen auf das Budget?

Markus Gutknecht: Es gibt Auswirkungen auf das Budget. Aber die Behörden- und Kommissionsmitglieder denken aktiv mit und dies ist sicher förderlich für die Arbeit in der Gemeinde und kann auch vor hohen Kosten bewahren. Das Budget 2008 liegt im Rahmen der Finanzplanung. Für spezifische Fragen zum Personalreglement kann Gemeindeverwalter Beat Thommen Auskunft geben.

**Abstimmung: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das neue Personalreglement mit 37:0 bei 3 Enthaltungen**

### Traktandum 3 Neues Benützungsreglement

Gemeindepräsident Marks Gutknecht erläutert das Traktandum. Auch das Benützungsreglement wurde durch die Finanzkommission überarbeitet. Das bisherige Benützungsreglement stammt aus dem Jahr 1999. Der Gemeinderat möchte, dass in Ziefen eine möglichst breite Vielfalt an Veranstaltungen und Anlässen stattfindet, um das soziale und kulturelle Leben in Ziefen attraktiv zu behalten. Die Änderungen betreffen vor allem Anpassungen aus der Praxis bezüglich gebührenfreien Anlässen und die Einführung einer Gebühr für die Benützung der Clubwirtschaft im Schützenhaus. Die Schützengesellschaft hat die Arbeiten in der Clubwirtschaft in Eigenregie gemacht, aber sonst hat kein Verein die Möglichkeit eine Clubwirtschaft in einer Gemeindeliegenschaft zu führen.

## Wortmeldungen

- Peter Räuftlin: Er stellt den Antrag, dass die Gebühr von Fr. 1'000.-- für die Benützung der Clubwirtschaft gestrichen wird.
- Markus Gutknecht: Er weist darauf hin, dass dieser Vorschlag in der Finanzkommission und mit einer Delegation des Vorstands der Schützengesellschaft ausführlich diskutiert wurde.
- Christine Brander: Hat die Gemeinde diesen Betrag überhaupt nötig?
- Markus Gutknecht: Darum geht es nicht. Das Schützenhaus ist eine Gemeindeliegenschaft. Das Schützenhaus wird durch die Schützengesellschaft vermietet und nicht durch die Gemeinde. Es geht darum, dass andere Vereine dies nicht können. Dieser Entschädigungsbetrag der Schützengesellschaft ist sicher sinnvoll.
- Robert Näf: Er kann sich nicht dem nicht anschliessen. Durch die Einnahmen der Clubwirtschaft werden die Jungschützen gefördert. So gross ist die Einnahmequelle auch wieder nicht. Dieser Betrag kommt u.a. den Jungschützen zur Verfügung. Es kann nicht sein, dass die Schützengesellschaft jetzt eine Gebühr zahlen muss, weil sie etwas macht. Jeder andere Verein kann dies ja auch machen.
- Eddi Brander: Die Gemeinde Ziefen gibt auch Geld an andere Vereine. Dort ist teilweise nicht ganz klar, wohin das Geld geht.
- Markus Gutknecht: Es stimmt, dass andere Vereine auch Geld erhalten.

**Abstimmung:** Der Antrag von Peter Räuftlin die Benützungsgebühr für die Clubwirtschaft Schützenhaus zu streichen wird mit 23:10 Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

**Abstimmung:** Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das neue Benützungsreglement ohne Benützungsgebühr Clubwirtschaft Schützenhaus mit 31:3 Stimmen bei 6 Enthaltungen.

## Traktandum 4 Verschiedenes

Gemeinderat Fritz Koch informiert, dass Sven Brander alleine mit dem Kennzeichen "L" fährt. Dies ist nach neuen gesetzlichen Grundlagen so möglich. Ferner informiert Gemeinderat Fritz Koch über die leidige Geschichte mit dem Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Er hofft, dass es in diesem Jahr weniger Beanstandungen gibt als im letzten Jahr.

Im Weiteren informiert er über den Tagesalarm BuRaZi (**Bubendorf-Ramlinsburg-Ziefen**), welcher seit 1. Juli 2007 besteht. Dann geht er auch auf die Personalsituation der Feuerwehr ein. Gründe dafür sind sicher die Veränderung der Gesellschaft, Mobilität, Wohn- und Arbeitsplatzsituation und die gesteigerten Anforderungen an die Mitglieder der Feuerwehr.

Vizepräsident Peter Müller informiert kurz über den Holzschnitzel-Wärmeverbund. Am 19. März 2007 wurde mit dem Bau begonnen. Die Bauzeit war sehr kurz. In diesen Tagen wird der Wärmeverbund mit Heizöl in Betrieb gesetzt. Alle welche angeschlossen haben, können Wärme beziehen. Ab Anfang Oktober erfolgt dann die Feuerung mit Holzschnitzeln. Der Kredit wurde überschritten, aber die Mehrkosten sollen möglichst tief gehalten werden. Darüber hat er ausführlich an der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2007 informiert. Sobald die Kosten vorliegen, wird ein entsprechender Nachtragskredit an die Einwohnergemeindeversammlung gebracht. Zusatzkosten sind durch zusätzliche Anschliessende entstanden, was eigentlich positiv ist. Am Samstag, 19. Januar 2008 10.00 – 16.00 Uhr findet ein Tag der Offenen Tür des Wärmeverbunds statt.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht informiert über die Liegenschaft Kirchgasse 2. Es hat dort keine Asylbewerber mehr. Der Druck auf die Dörfer bezüglich Aufnahme von Asylbewerbern ist nicht mehr gross. Mit der Dorfmuseumskommission wurde über eine Verwendung der Liegenschaft als Dorfmuseum diskutiert. Die Kommission war von der Idee sehr begeistert. Zur Finanzierung stehen einmal zwei Legate zur Verfügung. Es gibt noch viele Dinge, welche abgeklärt werden müssen.

### **Wortmeldungen**

Peter Räuftlin: Ist die Liegenschaft Kirchgasse 2 an den Wärmeverbund angeschlossen?

Markus Gutknecht: Dies stimmt so.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Einwohnergemeindeversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein. Er bedankt sich bei René und Christine Gerber für den Apéro.

sig. Beat Thommen  
Protokoll

sig. Markus Gutknecht  
Vorsitz